



Magdalena Martullo (m.), Roberto Martullo (2. v. l.), Luisa Mosconi (2. v. r.) mit den beiden Kindern Matteo und Tamara.

Risotto statt Steuerreform

Dass SVP-Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher (49) doch den Steuerdeal ablehnt, nachdem sie ihn ursprünglich befürwortete, sorgte in Bern für Kopfschütteln. Quasi als Kontrastprogramm zum Ratsbetrieb verbrachte Martullo den Samstagabend in Giubiasco TI, im Ristorante von

Luisa Mosconi, der Tante ihres Mannes Roberto (55). «Grande Festa. Mit Familie und Freunden zusammen feiern, Risotto essen und singen. So kann ich Kraft tanken für die Session in Bern und für die Selbstbestimmung der Schweiz! Das italienische Temperament, die Lebensfreude und die

Gemütlichkeit gehören zu den Südtälern Graubündens, dem Tessin und zu meiner Familie», sagt Martullo. Die Feier war ursprünglich zum Anlass ihrer Wahl gedacht. An diesem Wochenende hat sich nun ein Termin gefunden – drei Jahre nach dem Sprung in den Nationalrat.